

*Malakal*

*Wohnsitz* von 330 bis 343 nGF in Lakscha - Rawindra (Fürstentum Lakschanam)  
ab 344 nGF in Amoravod - Moravod

*Mitte 342 nGF bis Anfang 344 nGF*

Mitte 342 bis Ende 343 nGF ändert sich nichts an Saddhu Malakals Verhalten. Er sitzt jeden Tag an derselben Straßenecke in der Stadt Lakscha (Rawindra, Fürstentum Lakschanam) und bettelt. Nachdem er keine Fragen beantwortet und keine Ratschläge mehr erteilt, kommen auch keine Ratsuchenden. Radscha Bangha Maha Schemburi, der Herrscher des Fürstentums Lakschanam, lässt den Heiligen Mann weiterhin jeden Tag über einfache Stadtbewohner, die dafür bezahlt werden, ausreichend mit Essensspenden versorgen.

Am Morgen des Crioehdag der 1. Trideade im Wolfmond 343 nGF steht Saddhu Malakal völlig unerwartet vor den Toren des Palasts von Radscha Bangha Maha Schemburi und bittet um eine Audienz, die ihm umgehend gewährt wird. Bei der Audienz erklärt Saddhu Malakal, dass er dem Radscha nicht mehr zur Last fallen wolle und daher Lakscha verlassen und nach Moravod in die Stadt Amoravod reisen wird. Seinen Platz in Lakscha wird der in fünf Tagen eintreffende Saddhu Himati einnehmen. Weiters bittet er den Radscha, Saddhu Himati genauso gut zu versorgen, wie es ihm selbst zuteilwurde. Mit einem Dank für die gute Verpflegung und die jahrelange Gastfreundschaft in der Stadt sowie dem letzten Ratschlag „Vertraut den Helfenden“, verlässt Saddhu Malakal den Radscha. Radscha Bangha Maha Schemburi beauftragt unverzüglich einen seiner fähigsten Vertrauensleute damit, dem Heiligen Mann zu folgen und ihn so gut es geht zu beschützen.

Am Daradag der 2. Trideade im Wolfmond 343 nGF besteigt Saddhu Malakal ein Schiff, das ihn nach Amoravod bringt. Am Oachdag der 2. Trideade im Bärenmond 344 nGF erreicht er die moravische Stadt und lässt sich dort, nachdem er Baruk Petrov Jadalev, den Statthalter des moravischen Großfürsten in Amoravod, um Erlaubnis gefragt hat, als rawindrischer Bettler nieder. Fragen, egal welcher Art oder von wem gestellt, beantwortet er auch hier nicht. Drei Tage nach seiner Ankunft beginnen die Reiterhorden der Tulurrim (Tulursteppe) unter dem Oberkommando von Hadra, dem Prophet des Gottes Togh Leva, mit der Belagerung von Amoravod.